

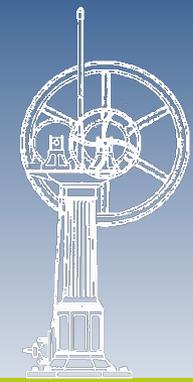
Nikolaus-August-Otto-Schule

Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Schwerpunkt Musik



5er Gebäude

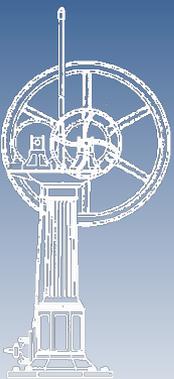




Ablauf des Abends

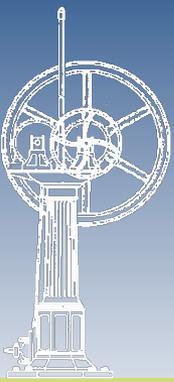
- ❖ **Präsentation**
- ❖ **Infostände**
- ❖ **Rundgänge**
- ❖ **Snacks**





Gut angekommen...



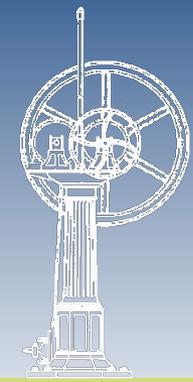


Kooperative Gesamtschule

Merkmale:

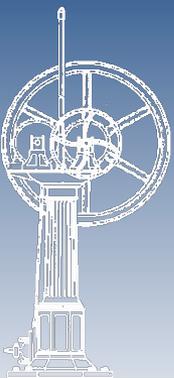
- ❖ drei Schulformen (Hauptschule, Realschule und Gymnasium) unter einem Dach
- ❖ gemeinsamer Schulcampus
- ❖ ein gemeinsames Kollegium für alle Schulzweige
- ❖ schulzweigübergreifende Arbeitsgemeinschaften und Projekte
- ❖ Förderprogramm mit Förderkursen und Lernzeiten





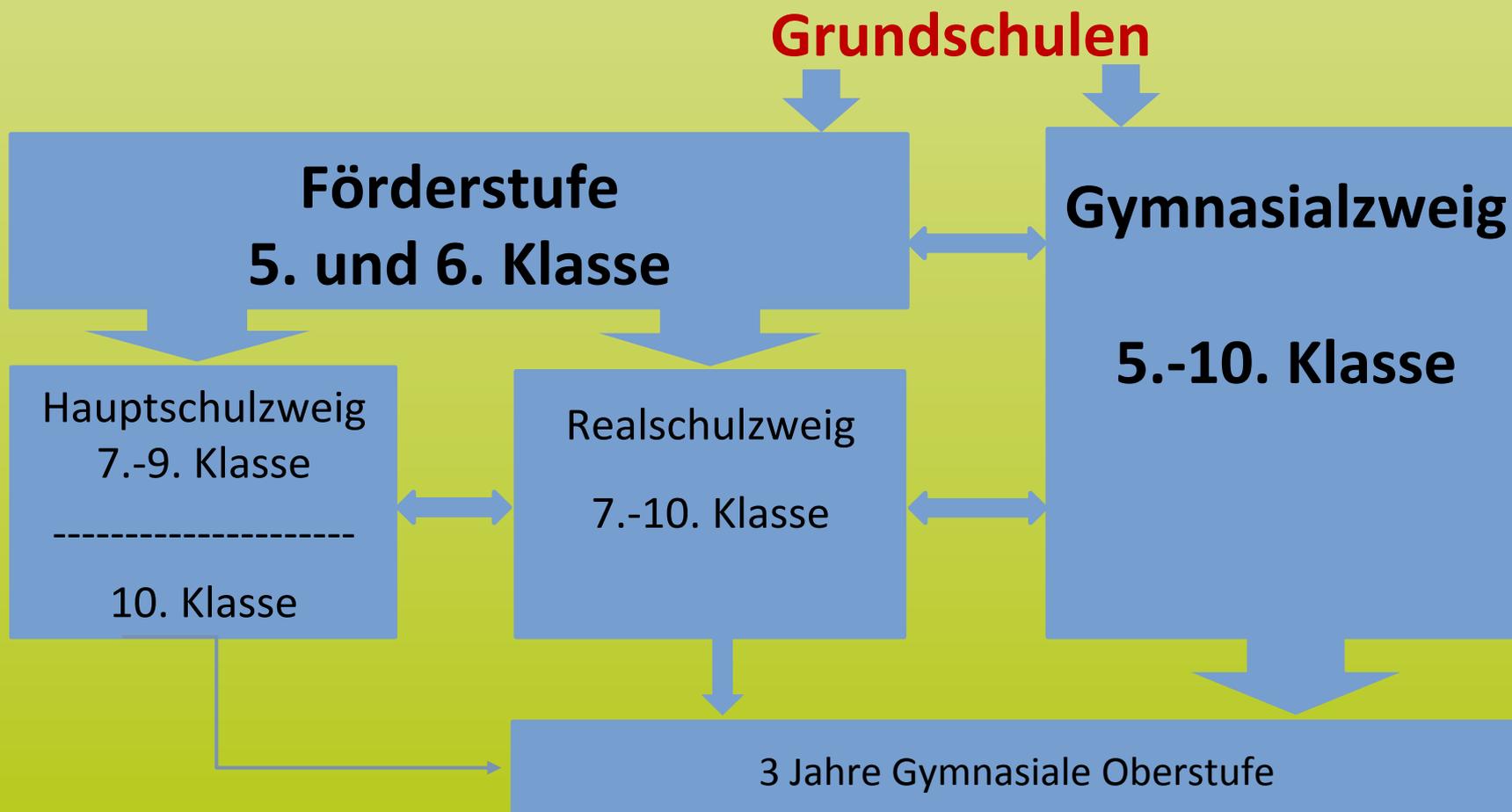
OTTOs Garten – gelebte Kooperation

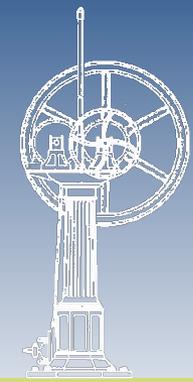




Nikolaus-August-Otto-Schule

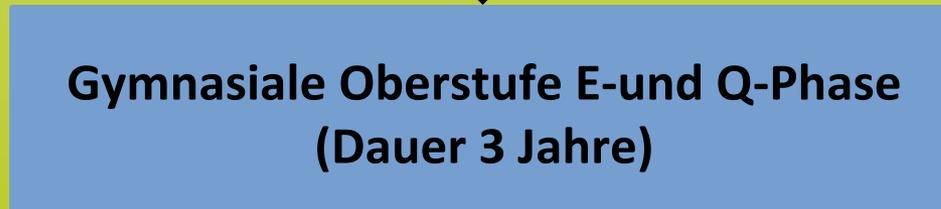
Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Schwerpunkt Musik





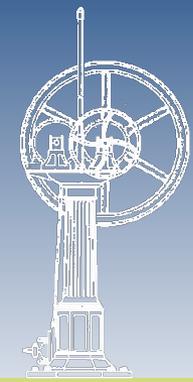
Gymnasialzweig

Grundschulen



Ziel: Abitur / Fachhochschulreife



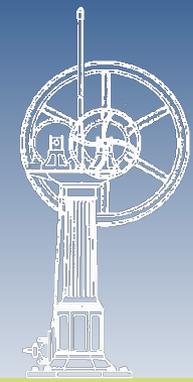


Gymnasialzweig

Das ist zum Beispiel neu gegenüber der Grundschule...

- ❖ **Fachlehrer- statt Klassenlehrerprinzip**
- ❖ **neue Fächer in der 5. Klasse: Biologie und Erdkunde**
- ❖ **1 Profilstunde: Orchester / Gesang / NAWI**
- ❖ **Unterrichtsstunden in den Fächern Englisch und Deutsch:
5 Stunden / Woche**
- ❖ **Wahlunterricht in der 9. und 10. Klasse**





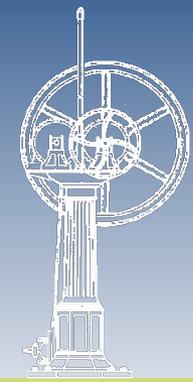
Gymnasialzweig

Fremdsprachen an der NAOS:

- ❖ 1. Fremdsprache: Englisch ab Klasse 5
- ❖ 2. Fremdsprache: Latein oder Französisch ab Klasse 7
- ❖ 3. Fremdsprache: Spanisch optional ab Klasse 9

- ❖ Spanisch als „Null“-Sprache ab der E-Phase



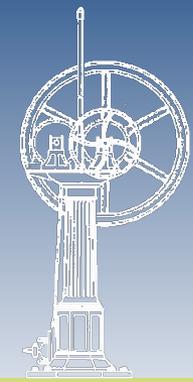


Gymnasialzweig

Fremdsprachen an der NAOS:

- ❖ Sprachzusatzangebote und Sprachzertifikate
 - ❖ Cambridge Certificate
 - ❖ Diplome d'Études en langue française (DELF)
 - ❖ DSD I – Deutsches Sprachdiplom auf GER B1 - Niveau



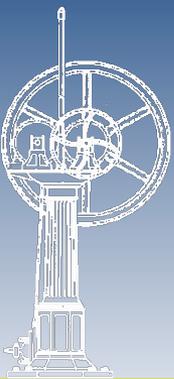


Gymnasialzweig

Studienfahrten und Schüleraustausch:

- ❖ Schüleraustausch mit einer Schule in Frankreich (Sek I) und Kanada (GOS)
- ❖ „Brigitte Sauzay“ – Austausch
(individuelle Austauschmöglichkeit für 2-3 Monate)
- ❖ Studienfahrten des Lateinkurses und des Spanischkurses
in der GOS





Gymnasialzweig



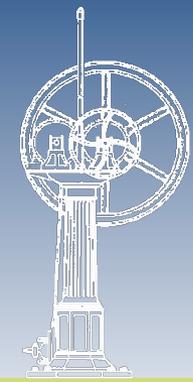
Studienfahrten nach Barcelona und nach Rom





NAOS – Schule mit musikalischem Schwerpunkt





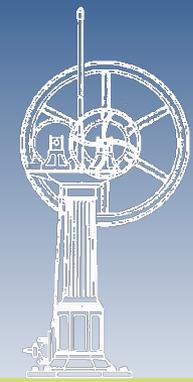
Gymnasialzweig

- Schwerpunkt Musik -

- ❖ **Regulärer Musikunterricht in Klasse 5 (2 Stunden pro Woche) findet verkurst statt (Klassenverband wird aufgehoben).**
- ❖ **SuS in Klassen G 5 wählen - je nach Neigung - einen der folgenden drei Profilkurse:**

Kurs	Alle Profilkurse finden am Vormittag statt.
Orchester	1 Wochenstunde für Anfänger kommt am Vormittag hinzu: 1 Std. Trompeten-, Posaunen-, Querflöten oder Saxophonunterricht für Fortgeschrittene : privater Instrumentalunterricht
Gesang	1 Wochenstunde
Musik-NAWI	1 Wochenstunde Naturwissenschaften





Gymnasialzweig und Förderstufe

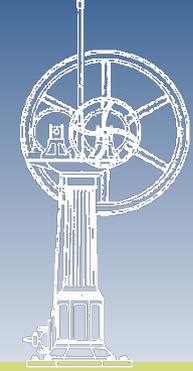
- Schwerpunkt Musik -

- ❖ **Erweitertes Profilangebot (nicht verpflichtend, sondern wählbar)**
- ❖ **SuS in Klassen G 5 und F 5 können - je nach Neigung - einen der folgenden zwei Kurse wählen:**

Kurs	Erweiterte fakultative Profilstunde, die am Vormittag stattfindet
Chor	1 Wochenstunde
Nawi+	1 Wochenstunde

- ❖ **Bitte geben Sie auf dem offiziellen Anmeldebogen Ihre Wahl an!**





Förderstufe

Grundschulen

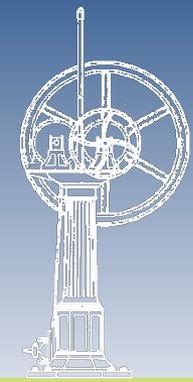


Hauptschulzweig



Realschulzweig



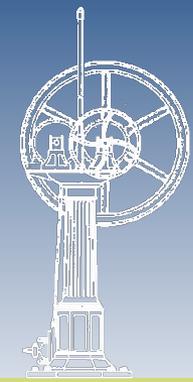


Förderstufe

Förderstufe bildet eine Einheit:

- ❖ Nichtversetzung von 5 nach 6 ist nicht vorgesehen
=> Haupt- und Realschüler/innen lernen gemeinsam
- ❖ kleine(re) Lerngruppen: angestrebte Klassengröße max. 27
- ❖ möglichst viele Unterrichtsstunden beim Klassenlehrer
- ❖ parallele(s) Arbeiten
- ❖ klassenübergreifende Lernzeiten
- ❖ weitere Nachmittagsangebote:
z.B. Stützkurse je nach Kapazität, Sport, Kunst, Naturwissenschaft
- ❖ Grund- und Erweiterungskursen in den Hauptfächern





Förderstufe

- Zeitplan Einstufung -

❖ **Ersteinstufung:**

Ende des 1. Halbjahres in Klasse 5

=> **Kriterien Erweiterungskurs (E-Kurs): mindestens Note 3**

❖ **Umstufungen:**

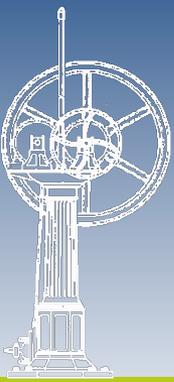
jeweils zum **Halbjahresende**

=> **abhängig vom Leistungsstand im jeweiligen Hauptfach**

❖ **Zweigzuordnung:**

Ende der Jahrgangsstufe 6





Förderstufe

- Kriterien Zweigzuordnung -

Ende Jahrgang 6

- Deutsch, Mathe, Englisch:**
- mindestens zwei E-Kurse mit Note 4 (oder besser)
 - maximal ein G-Kurs mit Note 3 (oder besser)
- restliche Fächer:**
- Notendurchschnitt mindestens 3,0

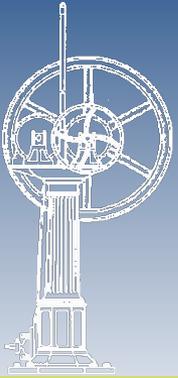
Kriterien
nicht erfüllt

Hauptschulzweig

Kriterien
erfüllt

Realschulzweig





Der Hauptschulzweig

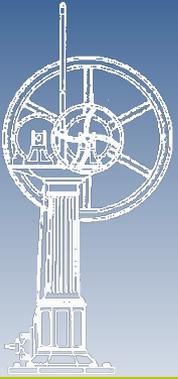
Ziele:

- ❖ **Fachliche Qualifikation (Vorbereitung auf hessenweite Abschlussprüfung)**
- ❖ **Vorbereitung auf die Arbeitswelt (Ausbildungsreife)**
 - **Schwerpunkt Berufsorientierung**
 - **regionale Netzwerke, drei Praktika sowie Berufsorientierung in der Handwerkskammer**
- ❖ **Klassenlehrerprinzip, kleines Team, Kontinuität, Beziehungsarbeit, Förderung, Elternarbeit**

10. Hauptschuljahr (je nach Schülerzahl als Angebot der NAOS)

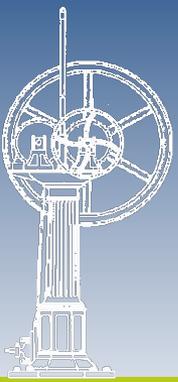
Ziel: Realschulabschluss / Qualifizierender Realschulabschluss





Der Hauptschulzweig



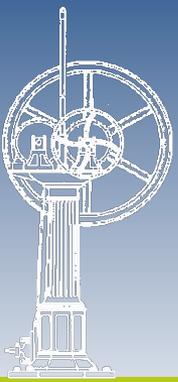


Der Realschulzweig

Ziele und Inhalte:

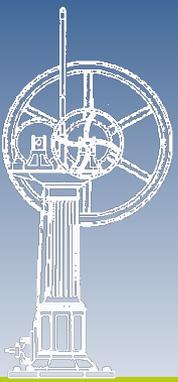
- ❖ Vermittlung einer allgemeinen Bildung
- ❖ Vorbereitung auf die Arbeitswelt (Ausbildungsreife) oder weiterführende Schulen
 - Schwerpunkt Berufsorientierung (zwei Betriebspraktika, regionale Vernetzung)
- ❖ Ab der Klasse 7 Französisch oder Wahlpflichtunterricht
- ❖ Projektarbeiten im Jahrgang 7 und 8





Klassenrat



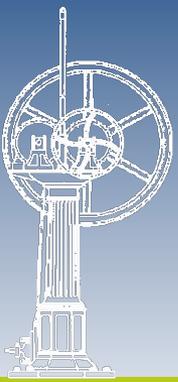


Der Realschulzweig

Nach dem 10. Schuljahr:

- ❖ **Realschulabschluss**
- ❖ **Qualifizierender Realschulabschluss
(hessenweite Abschlussprüfung)**
- ❖ **Bei entsprechendem Leistungsbild: Übergang in
Gymnasiale Oberstufe oder Fachoberschule
möglich**

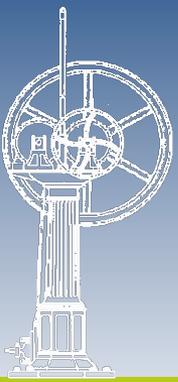




Soziales Lernen

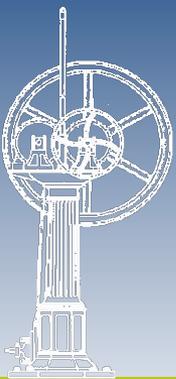
- ❖ **Streitschlichter**
- ❖ **Schülerpaten**
- ❖ **Schüler helfen Schülern/Lerncoaches**
- ❖ **WPU-Angebote**





Schulsozialarbeit





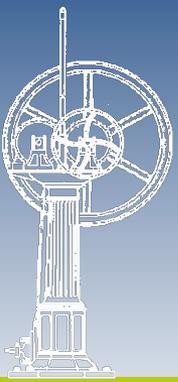
Die Anmeldung

Termine

Elterninformationsveranstaltung	vor Beginn der Weihnachtsferien
Antrag auf Aufnahme in eine Förderschule (für Kinder mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen)	bis 15. Dezember
Einzelberatung durch die Grundschule	bis 25. Februar
Abgabe des Anmeldeformulars	<u>bis 5. März</u>
Erneute Beratung durch die Grundschule, falls der gewählte Bildungsgang von der Eignungsempfehlung der Grundschule abweicht	sofort im Anschluss
Mitteilung der Eltern an die Grundschule über die endgültige Bildungsgangwahl	bis 5. April
Verteilkonferenz/Lenkungskonferenz des Staatlichen Schulamtes	bis Ende Mai
Information der Eltern über die aufnehmende Schule	(einheitlicher Termin in jedem Schulamtsbereich, spätestens jeweils bis zum 19. Juni)

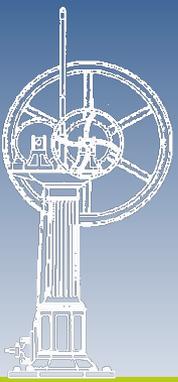
https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/haeufig_gestellte_fragen_zum_uebergang.pdf





Angemeldet und dann?





Der sanfte Übergang zur NAOS

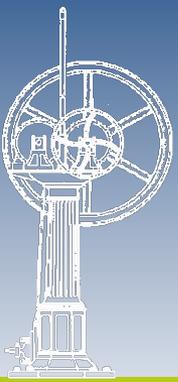
Im Mai:

- ❖ Vorläufige Festlegung der Klassenlehrer 5
- ❖ Hospitationen der Klassenlehrer an den Grundschulen
- ❖ Vorläufige Einteilung der SuS in Klassen

Im Juni:

- ❖ Übergabekonferenz (BFZ, Klassenlehrer 4 und 5)
- ❖ Überarbeitung der Klasseneinteilung
- ❖ TEAM-Konferenz der zukünftigen Klassenlehrer 5

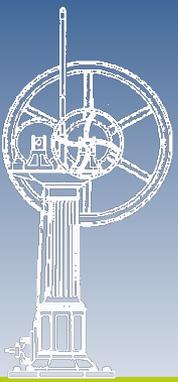




Begrüßungsfest

- ❖ am 19. Juni von 16.30 – 18.00 Uhr an der NAOS
- ❖ Einladungen mit Aufnahmebestätigung
- ❖ Kennenlernen der Klassenlehrkräfte, der Mitschüler und des Geländes bei Kaffee und Kuchen
- ❖ Füllen von Schatzkisten

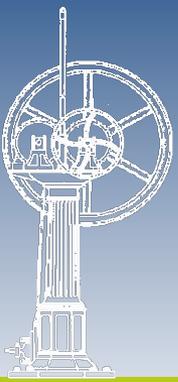




Die erste Schulwoche

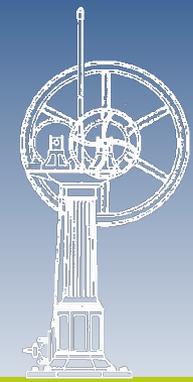
- ❖ **3 Tage Klassenlehrerunterricht**
- ❖ **Schulrallye**
- ❖ **Paten aus den 6. Klassen**
- ❖ **Unterstützung beim Busfahren**
- ❖ **Aufstellplätze für jede Klasse**





Angekommen!



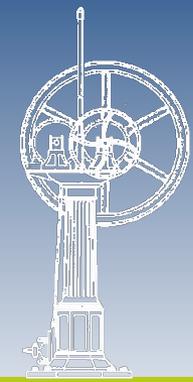


Möglichkeiten, uns kennenzulernen

- ❖ **Schulrundgang am 15. Dezember 2017, 15:00 Uhr (Aula)**
- ❖ **Schnuppertag für Schüler der 4. Klassen am 19. Januar 2018 von 8.30 – 11.20 Uhr**
- ❖ **Homepage der Schule: www.nao-schule.de**

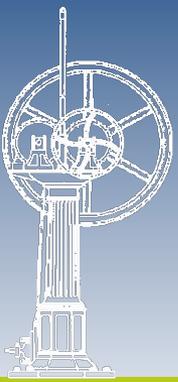
Bei weiteren Fragen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Frau Sczesny: sczesny@nao-schule.de





Wenn Sie noch Fragen haben ...





Hier finden Sie Antworten:

❖ Infostände zu folgenden Themen:

- Der Gymnasialzweig (Herr Müller)
- Die Förderstufe (Frau Gröbel)
- Die Bereiche NaWi / Musik und Ganzttag (Herr Aschinger)
- Von der Grundschule zur weiterführenden Schule
(Frau Reimann, Schulleiterin der Wiedbachschule)

❖ Kurze Führung durch das 5er Gebäude

(Frau Klug, Frau Mohr-Hombach, Frau Sczesny, Herr Marsen)

